

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Erziehungs- und Sozialwissenschaften zum Wintersemester 2020/21 eine

## Juniorprofessur (W1) für Inklusive Bildung

zu besetzen. Die Juniorprofessur ist im Rahmen des vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg geförderten Forschungsschwerpunkts zum Thema Inklusive Bildung dem Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung (AW-ZIB) zugeordnet. Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet. Bei positiver Zwischenevaluation erfolgt die Verlängerung um weitere drei Jahre gem. § 51 Abs. 7 LHG.



### Aufgaben

Die Juniorprofessur soll zur Entwicklung eines interdisziplinären Forschungsprofils zur Inklusiven Bildung im Kontext der Forschungslinien des AW-ZIB beitragen und im Rahmen der Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich der Wirkung und Qualität der Bildungsangebote der am AW-ZIB tätigen Bildungsfachkräfte (vgl. <https://bw.inklusive-bildung.org/>) sowie im Bereich der Weiterentwicklung der Qualifizierung zur Bildungsfachkraft ein eigenständiges Forschungsprofil entwickeln. Zudem übernimmt der/die Stelleninhaber/in die Leitung einer Nachwuchsgruppe, die im gleichen Themenbereich forscht.

Ferner umfassen die Aufgaben der Juniorprofessur gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4 LVVO Lehre innerhalb des Fachgebiets Inklusive Bildung im Umfang von zunächst 4 SWS, bei positiver Evaluation 6 SWS. Der Schwerpunkt in der Lehre liegt im Bereich der lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge, z.B. im Übergreifenden Studienbereich (ÜSB) sowie im Sonderpädagogischen Handlungsfeld Sonderpädagogischer Dienst/Kooperation/Inklusive Bildungsangebote (SOD).

Erwartet wird darüber hinaus die Mitwirkung an der Entwicklung von Lehr-Lern-Konzepten im Kontext der Bildungsarbeit der Bildungsfachkräfte sowie die Mitwirkung an der Konzeption und Weiterentwicklung von Studiengängen. Zudem wird die Mitwirkung am Ausbau und an der regionalen und internationalen Vernetzung des AW-ZIB, die Begleitung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung, Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz sowie die Mitarbeit bei der Selbstverwaltung der Hochschule erwartet.

### Voraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Sonder- oder Rehabilitationspädagogik, der Rehabilitationswissenschaften oder Psychologie oder ein vergleichbares abgeschlossenes Hochschulstudium
- pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre oder Ausbildung nachzuweisen ist
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird.

Darüber hinaus soll gem. § 51 Abs. 2 LHG auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweist. Im Übrigen gelten die §§ 46 und 51 LHG in der jeweils gültigen Fassung. Die Besetzung steht unter dem Vorbehalt der endgültigen Zuweisung der Stelle.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe des Kennworts „W1-IB“ bis spätestens **15. März 2020** erbeten an den Dekan der Fakultät I, Prof. Dr. Klaus Sarimski, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Keplerstr. 87, 69120 Heidelberg, oder in elektronischer Form an [sarimski@ph-heidelberg.de](mailto:sarimski@ph-heidelberg.de).

Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter [www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html](http://www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html).

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht. Ihre Kernaufgabe ist die Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Bildungswissenschaften, den Fachdidaktiken und der Sonderpädagogik. Wissenstransfer, Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte und internationale Kooperationen ergänzen das Profil. Zahlreiche Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen lassen eine anregende Kulturlandschaft an der Hochschule entstehen.

